

Kontrollblatt

# *Pseudomonas syringae* pv. *actinidiae*

Kiwikrebs

Geregelter Nicht-Quarantäneorganismus

Bakterium



## Beschreibung

Kiwikrebs ist die bedeutendste Kiwkrankheit weltweit und wird vom bakteriellen Krankheitserreger *Pseudomonas syringae* pv. *actinidiae* ausgelöst. Dieses Bakterium befällt Kiwi (*Actinidia chinensis* und *Actinidia deliciosa*) und Minikiwi (*Actinidia arguta* und *Actinidia kolomikta*). Die gelblich-fleischigen Kiwis (Goldkiwi; *A. chinensis*) sind anfälliger als die häufiger vorkommende grünfleischige Art (*A. deliciosa*).

## Zu kontrollierende Pflanzen

Alle Pflanzen der Gattung *Actinidiae*

## Symptome

*P. syringae* pv. *actinidiae* kann auf symptomatischen und asymptomatischen Pflanzenteilen vorkommen. Symptome können an der ganzen Pflanze entwickeln. An Stämmen und Trieben können Canker (Krebsstellen) über das ganze Jahr beobachtet werden. Die Canker scheiden im Frühling weissen Bakterien Schleim aus, der sich mit der Zeit rötlich verfärbt. Von diesem Schleim wird *P. syringae* pv. *actinidiae* im Frühling und Sommer auf junge Blätter und Ranken übertragen. Infiziert das Bakterium Ranken, bilden sich kleine Canker und die Blätter bekommen dunkle, eckige Flecken, die von einem chlorotischen Hof umgeben sind. Die Knospen verfärben sich und Blüten werden braun und sterben ab. Zweige können welken, absterben und Früchte wegen verstopfter Gefässe verdorren.



Ähnliche Symptome können auf Blättern, Knospen und Blüten auch durch *P. syringae* pv. *syringae* verursacht werden.



Canker an Stamm

© EPPO Global Database, <https://gd.eppo.int/>



Absterbender Trieb

© Agroscope



Typische Blattsymptome

© Agroscope

<b>Ausbreitung</b>	Infiziertes Pflanzenmaterial kann das Bakterium über weite Strecken verschleppen, während es lokal durch Regen, Wind, Insekten, andere Tiere und den Menschen (Hände, Schnittwerkzeuge, Kleider, Schuhe) übertragen wird. Auch dient der von Canker ausgeschiedene Bakterien Schleim der Verbreitung. Feuchtigkeit begünstigt die Ausbreitung und das Überleben des Bakteriums. Ebenso kann das Bakterium bis zu 15 Wochen auf Pflanzenabfällen von befallenen Kiwipflanzen überleben.
<b>Kontrolle</b>	Regelmässige visuelle Kontrollen während der ganzen Saison unter Einhaltung der Hygienemassnahmen.
<b>Was tun bei Verdacht ?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bitte markieren Sie verdächtige Pflanzen und nehmen Sie mit dem Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst Kontakt auf, um eine Probenahme abzustimmen (Tel: +41 58 462 25 50; E-Mail: <a href="mailto:phyto@blw.admin.ch">phyto@blw.admin.ch</a>).</li><li>• Pflanzen, die verdächtige Symptome aufweisen, dürfen nicht unnötig berührt werden.</li><li>• Hände, Kleider, Schuhe und Geräte, die potentiell in Kontakt mit verdächtigen Pflanzen kamen, sind zu desinfizieren.</li></ul>